

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, wovon 25% = M. 750 000 eingezahlt sind. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./7. 1895 auf M. 3 000 000, von denen zunächst nur M. 500 000 ausgegeben wurden; die G.-V. v. 27./4. 1903 beschloss Begebung von weiter M. 1 500 000 zu pari zuzügl. 15% Unk.-Beitrag zu Organisat.-Zwecken pro Aktie. Erhöht. des A.-K. darf vor Vollzahl. erfolgen. Nicht vollgez. Aktien dürfen nur mit Genehm. des A.-R. übertragen werden, die ohne Angabe von Gründen verweigert werden kann. Stirbt ein Aktionär, dessen Aktien nicht vollgez. sind, so haben die Erben binnen zu bestimmen der Frist einen neuen, der Ges. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-Juni.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., desgl. jeder Interimsschein.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. bis 10% des Reingewinns zu Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 3% Zs. an event. freiwillig voll eingez. Aktien, 4% Div., vom Rest 7½% Tant. an A.-R., vom Übrigen (in der Lebens- u. Volksversch.-Abteil.) mind. 75% an die mit Gewinn Versicherten, Gewinnrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Forder. a. Aktionäre 2 250 000, Grundbesitz 513 000, Hypoth. 7 951 500, Gemeindedarlehen 1 500 000, Wertp. 1 433 840, Darlehen auf Versch.-Scheine 516 800, Guth. bei Bankhäusern 90 602, do. bei anderen Versch.-Ges. 199 912, gestundete Prämien 770 158, rückst. Zs. u. Mieten 30 515, Aussenstände b. Agenten 253 382, Kassa 84 071, Inventar 25 000, sonst. Aktiva 97 974. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 149 065, Prämien-Res. 9 664 079, do. -Überträge 891 332, Res. für schweb. Versicherungsfälle 436 510, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versch. 703 532, sonst. Res. 140 180, Guth. and. Versch.-Ges. 11 557, Hypoth. 275 000, Kaut. von Beamten u. Agenten 78 386, Volksversch. 74 113, Darlehns-Zs. 7576, Rückstell. für die Zinsscheinsteuern 4500, Kriegsgewinnsteuer-Res. 14 788, sonst. Guth. 107 772, unerhob. Div. 2087, Gewinn 156 275. Sa. M. 15 716 758.

Gewinn 1918: Einnahme: Lebensversch. 25 613, Erlebensfallversch. 3881, Volksversch. 36 160, Unfall- u. Haftpflichtversch. 88 682, Kranken-Versch. 1938, zus. 156 275 (davon Kap.-Res.-F. 5594, Div. an die Aktionäre 30 000, Tant. an A.-R. 5074, do. Vorst. 5140, Gew.-Anteile an die Versch. 76 965, Div. an die Aktionäre 30 000, Rückstell. für die Zinsscheinsteuern 3500).

Dividenden 1901–1918: 7, 8, 8, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 12, 12, 10, 10, 10, 8% (M. 20).

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Rud. Clemens, Stellv. Dir. R. Clemens jr., Joh. Friedr. Ernst Bauch.

Prokurist: Aug. Götze.

Aufsichtsrat: (3–8) Vors. Sanitätsrat Dr. Klotz, Stellv. Konsul Friedr. W. Müller-Aue, Gen.-Konsul Osc. Lüdemann, Konsul Joh. Mühlberg, Dresden; Gen.-Dir. Carl von Thieme, München.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Sächs. Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank.

Deutsche Rückversicherungs-Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 10./1. 1911; eingetr. 1./2. 1911. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Buches.
Zweck: Betrieb des Rückversicherungsgesch. in allen seinen Zweigen im In- u. Ausland. Die Transportversicher. kann auch direkt betrieben werden. Ausgeschlossen von der Versicher. sind diejenigen Zweige des Versicherungsgesch., für welche staatliche Genehmigung gesetzlich vorgesehen ist. Die Ges. ist ferner berechtigt, sich an anderen Versicherungsunternehmungen in irgend einer Form zu beteiligen oder solche zu erwerben. Durch den im J. 1912 erzielten engen Anschluss der im Jan. 1912 gegründeten Düsseldorfer Rückversicherungs-A.-G. an die Deutsche Rückversicherungs-A.-G. und den beiden Gesellschaften aus dem engen Zusammenarbeiten unter gemeinschaftl. Verwalt. erwachsenden Vorteilen erhofft der Vorstand eine wesentliche weitere Förderung des Gesamtgeschäfts. 1918 Beteil. bei der Rheinisch-Sächsischen Versch.-Akt.-Ges. in Düsseldorf, auch Gewinnung der Organisation der Versch.-Gesellschaften Iduna in Halle für den Ausbau des direkten Transport-Versch.-Geschäfts.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000 mit 25% Einzahl. Urspr. M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000, eingez. 25%. Im Jan. 1915 weitere 15% einberufen. Es wurde 1911 ausserdem ein Organisat.- u. R.-F. von M. 500 000 eingez. Zur Tilg. der am 31./12. 1914 mit M. 771 398 ausgewiesenen Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 30./10. 1915 die Herabsetzung des A.-K. von M. 5 000 000 auf M. 4 000 000 dadurch, dass der Nennbetrag jeder Aktie von M. 1000 auf M. 800 (eingez. 25%) vermindert u. abgestempelt wurde. Die a.o. G.-V. beschloss dann Erhöht. des A.-K. um M. 2 000 000, u. zwar: a) in erster Linie durch Wiedererhöhung des Nennbetrages der vorhandenen 5000 Aktien von je M. 800 auf je M. 1000 für jede Aktie, sowie b) in zweiter Linie durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien à M. 1000. Die neuen 1000 Aktien wurden mit einem Aufgeld von 10% ausgegeben. Die Zuzahlung auf die alten Aktien ist gleichfalls mit einem Aufgeld von 10% erfolgt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Haftung der Aktionäre 4 500 000, Kassa 3266, Darlehen auf Grundstücke 405 350, Wertp. 2 688 733, Guth. bei Bankhäusern 2 181 113, do. bei Versch.-Ges. 6 693 712, Wechsel 400, Zs. 15 702, Deckungskapital in Händen der übertragenden Ges. 2 168 894, Beitragsüberträge do. 4 552 899, Geschäftseinricht. 1, Guth. bei Vertretern u. Versicherten 1 147 542, sonst. Vermögenswerte 22 208. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 600 000, Bankschulden 123 086, Deckungskap. für eig. Rechnung 1 403 824, Beitragsüberträge